

Tiefbau

Renaturierung Blochwitzter Graben in Großkmehlen

Der zu öffnende Leitungsabschnitt des Blochwitzter Grabens befindet sich auf dem Anger in Großkmehlen zwischen der Blochwitzter Straße und dem Weg Am Anger.

Im Ergebnis der Planung waren folgende Teilobjekte umzusetzen:

1. Offenlegung des historischen Grabenverlaufes (0 bis 0+382) und
2. Durchlässe 4 x an den Stationen 0+30; 0+80; 0+250 u. 0+320.

Die für die Reaktivierung des Altgewässers zur Verfügung stehende Liegenschaft befand sich in etwa mittig des Angers, beginnend von der Elsterwerdaer Straße bis zum Oberweg. Dies ist auch der Abschnitt, der Entrohrt wurde.

Bedingt durch die Breite der zur Verfügung stehenden Liegenschaft (1,7m) musste die Böschung mit 45 ° Neigung ausgebildet werden, um einerseits das erforderliche Abflussvermögen zu erhalten und andererseits die notwendige Sohlentiefe zu bekommen, um erforderliche Querungen des Grabens zu ermöglichen. Die durchschnittliche Fließgeschwindigkeit im Graben beträgt ca. 1,5 m/s.

Dies beides zusammen bedeutet, dass sowohl die Böschung als auch die Gewässersohle mit einer Steinschüttung befestigt werden musste.

Bearbeitungszeitraum: 2012 - 2014

Bausumme: 200.000 EURO

Objektdatei: Länge 382 m
Durchlässe 4 Stck.

Auftraggeber:

Amt Ortrand für die Gemeinde Großkmehlen
Altmarkt 1
01990 Ortrand



Leistungen unseres Büro's: Objektplanung für Freianlagen LPh. 1 bis 8 nach § 39 HOAI